

Druckversion Einem Freund senden Facebook Twitter

NEWS

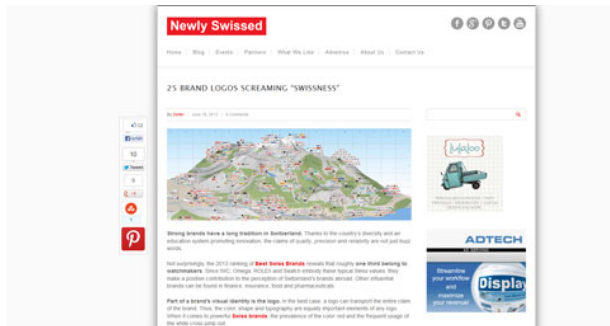
24.06.2013
 Media & Medien

Zu guter Letzt : Newly Swisسد

Kulturschock im eigenen Land – dies erlebte ein Schweizer, als er nach zehn Jahren in den USA in die Schweiz zurückkehrte. Er schildert seine Eindrücke im Onlinemagazin Newly Swisسد.

Inzwischen dokumentiert ein ganzes Team die Eigenheiten des Landes. Entstanden nach einem Auslandsaufenthalt in den Vereinigten Staaten, diente Newly Swisسد anfänglich dem Festhalten von interessanten Beobachtungen über die Schweiz. «Nach der Rückkehr ins Zürcher Oberland erschien Altbekanntes plötzlich wieder wie neu und jede Ecke verbarg eine Überraschung», so der Gründer Dimitri Burkhard. Heute deckt das Magazin mit einem multinationalen Team von freischaffenden Autoren die verschiedensten Blickwinkel ab. Unter anderem beschreiben Einwanderer aus Japan, Nordamerika, Holland und Spanien ihre Erlebnisse aus dem Schweizer Alltag. Das Onlinemagazin verzeichnet seit der Gründung knapp zwei Millionen Seitenaufrufe aus aller Welt. «Bei Auslandschweizern geniessen wir einen besonderen Status, da wir ihnen durch unsere realitätsnahe Art und Weise erlauben, am Puls ihrer Heimat zu bleiben», so Dimitri Burkhard.

Newly Swisسد spannt einen Bogen von Abhandlungen über die Schweizer Brotkultur zu den Tücken der Waschküchenordnung und zeigt Kurioses und Interessantes über die Schweiz. So darf aktuell natürlich auch eine Abhandlung über die 25 Logos nicht fehlen, die «Swissness» verkünden:



Im Artikel heisst es, dass bei starken Schweizer Marken die rote Farbe kombiniert mit dem weissen Kreuz ins Auge springen – was auch «Newly Swisسد» bereits weiss (uma):

Newly Swisسد

Externe Links:
www.newlyswisسد.com

Tags:
[Media & Medien](#)
[Zu guter Letzt](#)
[Newly Swisسد](#)

Bewertung:
 ★★★★★



Kommentar hinzufügen

Ihr Name: *
 E-Mail-Adresse: *

ANZEIGE

Aktuelle Ausgabe

E-PAPER
 PDF

Newsletter bestellen

Bleiben Sie aktuell informiert!

E-Mail: *

ABONNIEREN

WEBCODE

Webcode: *

SUCHEN

Umfrage

Christoph Blocher kauft 20 Prozent der Baz – Was halten Sie davon?

- Damit verliert die Baz ein weiteres grosses Stück ihrer schwindenden Glaubwürdigkeit
- Die Baz wird ihre Auflage wieder steigern
- Die Baz hat eine unabhängige Redaktion - Der Aktionär wird die Richtung der Baz nicht beeinflussen

VOTE

Blocher übernimmt 20 Prozent der Baz-Holding

Homepage:

Betreff:

Kommentar: *

ANZEIGE

